

# DER GRAFSCHAFTER

MOERS KAMP-LINTFORT  
NEUKIRCHEN-VLUYN RHEURDT

**NEUKIRCHEN-VLUYN**  
Warum der Hoppeditz ein wenig länger  
schläft. Seite C 3

**KAMP-LINTFORT**  
Die Klosterpforte ist jetzt die  
Villa Vigna. Seite C 4

RHEINISCHE POST

## Aus Holz Dammers wird Dammers



Geschäftsführer Dirk Dammers in den Geschäftsräumen am Schürmannshütt.  
RP-FOTO: KLAUS DIEKER

Die Namensänderung trägt der Vielfalt des Sortiments Rechnung. Mit dem insolventen Unternehmen HDM hat Dammers nichts mehr zu tun.

VON JOSEF POGORZALEK

**MOERS** Holz Dammers, der Name hat in Moers Tradition. Hatte, muss man genauer sagen. Denn das „Holz“ verschwindet zwar nicht aus dem Sortiment, wohl aber aus der offiziellen Firmenbezeichnung. Auf der Homepage ist der Wandel schon vollzogen, der entsprechende Handelsregisterauszug folgt bald. „Holz ist unsere Leidenschaft“, unterstreicht Geschäftsführer Dirk Dammers. „Aber

wir müssen auch an die Zukunft denken.“ Das Unternehmen muss sich im Konkurrenzkampf mit den Baumarktketten und wachsendem Internethandel behaupten. So wurden die Verkaufsräume am Schürmannshütt umgestaltet, Abteilungen umgebaut und erweitert, wird der Service optimiert. Auch Kundenbefragungen gab es. Und die zeigten: Mit dem Namen Dammers verbinden die Menschen viel mehr als Holz, nämlich all das, was ein großer, moderner Baumarkt bietet. „Dem wollen wir mit der Namensänderung Rechnung tragen“, sagt der Firmenchef.

Arnold Dammers, Vater des heutigen Geschäftsführers, begann in den 1960er Jahren mit einem Geschäft an der Neustraße im Stadtzentrum; es besteht nach wie vor.

In den 70er Jahren gründete Dammers eine eigene Produktion, die HDM am Schürmannshütt. „Daraus ist der heutige Baumarkt hervorgegangen“, erläutert Dirk Dammers. Dass die HDM jüngst zum zweiten Mal Insolvenz angemeldet hat, verunsichert Kunden. „Wir werden immer wieder gefragt, ob wir zuziehen.“ Aber die Firma Dammers hat mit HDM nichts mehr zu tun. „Wir haben die HDM 2017 an einen Berliner Investor verkauft“, stellt Dirk Dammers klar. Doch trotz entsprechender Informationen im Schaukasten und im Internet hören die Gerüchte nicht auf. „Auf Dauer ist das geschäftsschädigend.“

Dabei herrscht bei Dammers Aufbruchsstimmung. 50 Mitarbeiter gibt es derzeit. „Aber wir suchen ständig neue Schreiner, Tischler,

Leute für den Innenausbau.“ Handwerkerleistungen seien gefragt. Und Dammers baut das Angebot kontinuierlich aus. In Zusammenarbeit mit externen Handwerksbetrieben können auf Wunsch komplette Wohnungen und Häuser renoviert werden. Dammers übernimmt dabei die Rolle eines Generalunternehmers. „Die Kunden haben einen Ansprechpartner und kriegen nur eine Rechnung.“ Der Baumarkt hat sich zudem einem Einkaufsverband mit 700 Mitgliedsbetrieben angeschlossen, um auf deren Produkte zugreifen zu können. Mitarbeiter suchen bei Bedarf gemeinsam mit Kunden im neuen Servicecenter am Computer nach der gewünschten Ware. „Niemand muss hier enttäuscht rausgehen, weil ihm gesagt wurde: Haben wir nicht.“

Zu seinen Kunden zählt Dammers auch viele Handwerksbetriebe. „Die Handwerker stehen hier morgens und decken sich mit Material ein.“ Entsprechend breit sortiert sind die Abteilungen. „In der Türen-Musterausstellung haben wir mehr als 100 Türgriffe“, nennt Dirk Dammers als Beispiel. Oder auch die Bodenbelege: „Diese Parkettvielfalt finden Sie sonst nicht.“ „Wir halten die Vergangenheit in Ehren, aber für die Zukunft leben wir“, zitiert der Geschäftsführer den Satz eines Politikers. Die Zukunft, das wird auch ein eigener Internetshop sein. „Wir wollen Kunden regional bedienen“, betont der Firmenchef. Im Umkreis von ungefähr 40 Kilometern werden dann bestellte Waren innerhalb eines Tages mit firmeneigenen Fahrzeugen geliefert.

## Bei Fidelio schweigt der Hoppeditz und gibt Bonbons



Sie machten lange Lärm und dann erwachte der Hoppeditz bei der KG Fidelio.  
RP-FOTO: KLAUS DIEKER

**MOERS** (lang) Mehr als 260 Tage hat er geschlafen, jetzt ist er wieder erwacht, der Hoppeditz mit der roten Nase. Mit seinem Erwachen am 11.11. beginnt im Rheinland traditionell eine neue Karnevalssession. So auch bei der Karnevalsgesellschaft Fidelio. Kein Wunder, dass der berühmte Jeck noch ziemlich tief schlief, als man ihn in einem viel zu kurzen Kinderbett in den Saal schob, und Vereinspräsident Dieter Böhl den kleinsten Mitgliedern seines Vereins wenig später die Erlaubnis erteilte, die jecke Schlafmütze mit Trillerpfeifen und schrillen Schreien aus ihrem Sommertraum zu holen. Anfangs vergeblich. Doch nach der dritten schrillen Lärmattacke hob er schließlich seinen mit Omas Schlafkappe geschmückten Kopf aus den Kissens und schaute sich erstaunt um. „Wo bin ich?“, lautete seine erste Frage und die zweite: „Wo ist mein Sternenstaub?“ „Ach ja, richtig“, erinnerte sich Dieter Böhl und verstreute eiligst ein paar Hände voll Glitzerstaub über das Kinderbett. Bei Fidelio braucht

der Hoppeditz halt mehr als ein einfaches „Helau“, um in die Puschen zu kommen. Auch der Ausstieg aus dem kleinen Kinderbettchen war für ihn alles andere als einfach. „Kommaus! Komm raus!“, versuchten ihn die Besucher lautstark anzufeuern, legen ihn mit vereinten Kräften aus seiner Schlafstätte befreiten. Danach war er dann aber quatschfidel. „Ich fühle mich wie neu geboren“, gestand er mit einem verschmitzten Blick auf seine Fidelio-Fangemeinde. „Ich werde euch auch nicht mit einer Rede quälen.“ Stattdessen ließ er die kleinen Mitglieder seines schrillen Weckkommandos die Bonbon-Vorräte unter seiner Matratze plündern. Damit war die fünfte Jahreszeit bei Fidelio eröffnet.

Die nächsten Veranstaltungen der KG Fidelio: 26. Januar, 19 Uhr, karnevalistischer Tanzabend im Vereinslokal Kampmann (Römerstraße 207), und 8. Februar, 19 Uhr Herrensitzung im Kulturzentrum Rheinkamp. Karten gibt es bei Dieter Böhl, 02841 3915218.

## Weihnachtstruck von Coca-Cola kommt nach Moers

**MOERS** (pogo) Über einen Erfolg freut sich die Moers Marketing: Der Coca-Cola-Weihnachtstruck kommt am Freitag, 23. November, in die Stadt. Und nicht nur das: Der Halt in der Grafenstadt markiert den Start der Coca-Cola-Weihnachtstour, die durch insgesamt zehn Städten führt, darunter Berlin, Dresden, Wiesbaden und Oberhausen, wo die Tour am 20. Dezember am Centro endet. „Wir haben uns vor einiger Zeit bei Coca-Cola beworben und freuen uns, dass wir den Tour-Auftakt gewonnen haben“, sagte Michael Birr, Geschäftsführer der Moers Marketing. Der weihnachtlich beleuchtete rote Truck, der vor 20 Jahren für einen Werbespot entwickelt wurde, steuert den Parkplatz an der Mühlenstraße an. „Coca Cola wird dort von 15 bis 20 Uhr ein Winter Wonderland aufbauen“, sagte Michael Birr. Dazu gehört neben dem Truck unter anderem eine große Schneekugel und das „Heim von Santa Claus“. Besucher können eine virtuelle Schlittenfahrt unternehmen und eine Ausfahrt mit dem Truck gewinnen.

Ein bitterer Tropfen im süßen Softdrink: Der rote Sattelschlepper wird für drei Tage eine Anzahl der zur Weihnachtsmarkt-Zeit ohnehin knappen Auto-Stellplätze in Moers blockieren. Für den Aufbau des „Winter Wonderland“ müsse der Parkplatzbereich schon am 22. und für den Abbau auch am 24. November gesperrt werden, sagte Birr.

## Klartext startet Päckchen packen für Kinder

**NIEDERRHEIN** (RP) Nur noch wenige Tage, dann beginnt in Moers, Neukirchen-Vluyn und Kamp-Lintfort wieder das größte weihnachtliche Spenden-Projekt am linken Niederrhein. „Klartext für Kinder. Aktiv gegen Kinderarmut“ macht das Dutzend voll und bittet alle Menschen guten Herzens zur 12. Weihnachtswunschbaumaktion. Derzeit füllen etwa 1200 bedürftige Kinder Wunschzettel aus, die der Verein ihnen über die Jugendämter zukommen ließ. Drauf stehen werden kleine bescheidene Sehnsüchte von Knirpsen aus der Nachbarschaft, die jedermann ab Mittwoch, 21. November, erfüllen kann.

Auf besonders viele davon hofft der Verein auch in diesem Jahr wieder. Bei den Kindern natürlich, aber auch bei den fleißigen Mitarbeitern der drei Jugendämter, bei den Ehrenamtlern von Klartext und nicht

zuletzt bei vielen Niederrheinern, die zum Heiligen Abend in ihrer Nachbarschaft etwas Gutes tun möchten. „Die ersten Anfragen erreichen uns im Spätsommer. Macht ihr das wieder? Wann geht es los? Es ist ein Mitmach-Projekt, das niemand, der es gut findet, gern verpassen möchte“, sagt Klartext-Geschäftsführer Michael Passon.

Änderungen gibt es keine. An 13 Standorten hängen ab jetzt die Wunschzettel an Bäumen, die von der Enni geliefert und von Kindergartenkindern aus dem Viertel geschmückt wurden. Das Prinzip ist ganz einfach: Wunschzettel abnehmen, Geschenk kaufen und bis zum 7. Dezember unverpackt zurückschicken. Natürlich geht es um leuchtende Kinderaugen, aber eben auch um die Freude am Mitmachen. Das Prinzip erklärt die Klartext-Vorsitzende Maria Welling: „Kein Kind geht leer aus, dafür sorgt Klartext für Kinder, zur Not werden offene Geschenke nachgekauft.“

**Standorte Moers:** Ristorante Da Mimmo in Schwafheim, Sparkasse Kapellen, Kios West in der City, Kinder- und Jugendbüro im Rathaus, Coiffeur Dedters im Rheinkampfer Ring, Markt-Apotheke in Repelen, Volksbank Filiale Asberg, Enni Kundenzentrum.  
**Neukirchen-Vluyn** Sparkasse Neukirchen, Volksbank Neukirchen, Sparkasse Vluyn.  
**Kamp-Lintfort** Sportpalast op de Hipt, Ringstraße 130-132.



Die Kinder freuen sich über die Päckchen.  
FOTO: STADT MOERS

### MELDUNGEN

#### Unbekannte verwüsten Autos und Häuser

**KAMP-LINTFORT** (RP) In der Nacht zu Sonntag kam es im Verlauf der Rheinberger Straße und der Eyller Straße durch Unbekannte zu mindestens fünf Sachbeschädigungen an Autos. Die Täter traten Spiegel ab und zerkratzten den Lack an den Autos. Außerdem kam es zu drei weiteren Beschädigungen an Häusern, auf Grundstücken und Verkehrsschildern. Unter anderem rissen die Täter Außenbeleuchtungen aus der Verankerung und knickten Schilder um.

Hinweise an die Polizei in Kamp-Lintfort unter Telefon 02842 9340. Zudem bittet die Polizei weitere Geschädigte, sich zu melden.

#### Einbrecher steigen in Reitsportgeschäft ein

**NEUKIRCHEN-VLUYN** (RP) Unbekannte drangen in der Nacht zu Sonntag in zwei Geschäfte in Vluyn ein. Über das Dach verschafften sie sich Zugang zu einem Reitsportgeschäft an der Inneboltstraße und drangen dort gewaltsam in einen Büroraum ein. Ob, beziehungsweise was die Täter entwendeten, steht zurzeit nicht fest. Sonntagmorgen gegen 11 Uhr fiel auf, dass Unbekannte ein Fenster einer Zoohandlung an der Fritz-Baum-Allee aufgehebelt hatten. Die Täter hatten die Räume durchwühlt und waren anschließend unerkannt geflüchtet. Auch hier ist nicht bekannt, ob und was sie erbeuteten.

Hinweise an die Polizei in Neukirchen-Vluyn unter Telefon 02845 30920.

#### Täter brechen in Friseurgeschäft ein

**MOERS** (RP) Unbekannte Täter drangen in der Zeit zwischen Donnerstag, 20. Uhr, und Freitag, 5.45 Uhr, durch Einschlagen einer Scheibe in ein Friseurgeschäft an der Römerstraße ein. Sie stahlen unter anderem Bargeld und einen Laptop. Ebenfalls in der Nacht von Donnerstag auf Freitag schlugen Einbrecher die Fensterscheibe an einem Bürogebäude an der Römerstraße ein. Auch hier erbeuteten sie unter anderem Bargeld.

Hinweise an die Polizei in Moers unter Telefon 02841 1710.

#### Diebe stehlen Werkzeuge und Baumaterial

**MOERS** (RP) In der Zeit zwischen Freitag, 16.15 Uhr, und Samstag, 6.15 Uhr, brachen Unbekannte in den Rohbau eines Mehrfamilienhauses an der Kirschenallee ein. Im Gebäude brachen die Einbrecher anschließend Türen auf und stahlen unter anderem Baumaterialien und Werkzeuge.

Hinweise an die Polizei in Moers unter Telefon 02841 1710.

#### Ausschuss berät Bauprojekte

**MOERS** (RP) Die Bauprojekte der Stadt sind Thema im Ausschuss für Bauen, Wirtschaft und Liegenschaften am Montag, 19. November. Die Sitzung findet um 16 Uhr im Ratsaal, Rathausplatz 1, statt. Unter anderem geht es um die Projekte im Rahmen des Förderprogramms „Gute Schule 2020“, die Schlossumfeldgestaltung und das Haus der interkulturellen Begegnung. Zudem diskutieren die Ausschussmitglieder die Änderung einer Satzung der Enni. Damit könnte der Vorstand des Unternehmens künftig aus drei Personen bestehen.